

## *Rechtsruck in Europa II*

# **Europa hat gewählt!**

*Ein Abend zur Beurteilung des Wahlergebnisses*

**Di. 03.06.14; 17.30 – 19 Uhr**

**Mit:**

### **Katharina Fegebank**

Landesvorsitzende Hamburg Bündnis '90 / DIE GRÜNEN  
MdHB, Sprecherin für Europa und Internationales

### **Christiane Scheider**

stellvertr. Fraktionsvorsitzende Die Linke  
MdHB, Sprecherin Innenpolitik, Recht, Flüchtlinge

#### **Unsere Gäste informieren und diskutieren zu folgenden Fragen:**

Werden die Ideen eines vereinten Europa durch die Folgen von  
Wirtschafts- und Finanzkrise infrage gestellt?

Woher kommen Erfolg und Akzeptanz der rechtsradikalen und  
populistischen Parteien?

Wird ihr Erfolg die Arbeit im Europaparlament verändern?

#### **Ort**

Maker Hub, Große Bergstraße 160

**Eintritt frei**



## **Rechtsruck in Europa II**

### **Europa hat gewählt!**

#### *Ein Abend zur Beurteilung des Wahlergebnisses*

Die aktuellen Umfragen zur Europawahl lassen nichts Gutes ahnen: In vielen Ländern haben extrem rechte und rechtspopulistische Parteien Auftrieb. Wenn sich die aktuellen Umfragen bei der Wahl bestätigen wird in Frankreich der *Front National*, in den Niederlanden die *Partij voor de Vrijheid* zur stärksten Partei. Wenn auch abgeschwächt, gilt dies auch für andere Länder. Und in Deutschland zeigt der Wahlerfolg der euro(pa)kritischen *Alternative für Deutschland (AfD)*, dass populistische Parteien auf dem Vormarsch sind. Auf der Veranstaltung werden die Ursachen für diese Entwicklung diskutiert.

Welche Auswirkungen könnte das Wahlergebnis auf die politische Entwicklung in Deutschland nehmen? Welche Folgen wird beispielsweise der prognostizierte Einzug der NPD ins Europäische Parlament haben. Besteht bei vielen Bürger\_innen Europas hinsichtlich der gesellschaftspolitischen Situation eine Gleichgültigkeit, die autoritäre Verhältnisse einer demokratischen Ordnung vorzieht? Außerdem wird – aufgrund des dann vorliegenden Wahlergebnisses – diskutiert, welche Aufgaben daraus für demokratische Parteien entstehen.

#### **Ort**

Maker Hub, Große Bergstraße 160

Eine Kooperationsveranstaltung von *umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V., der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg und iMiR, Institut für Migrations- und Rassismusforschung.



Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer\_innen zugänglich. Ein barrierefreies WC ist vorhanden. Für den Fall, dass weitere Unterstützung benötigt wird, bitten wir um Benachrichtig bis zwei Wochen vor der Veranstaltung an [info@umdenken-boell.de](mailto:info@umdenken-boell.de).

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

**Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung, Hamburg.**